

Halbjahresbericht



a . a . a .
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

2010

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2010

a.a.a.

aktiengesellschaft

allgemeine anlageverwaltung

Wertpapier - Kenn-Nr.: 722 800

ISIN: DE 0007228009

a.a.a. auf einen Blick

30.06.2010 2009

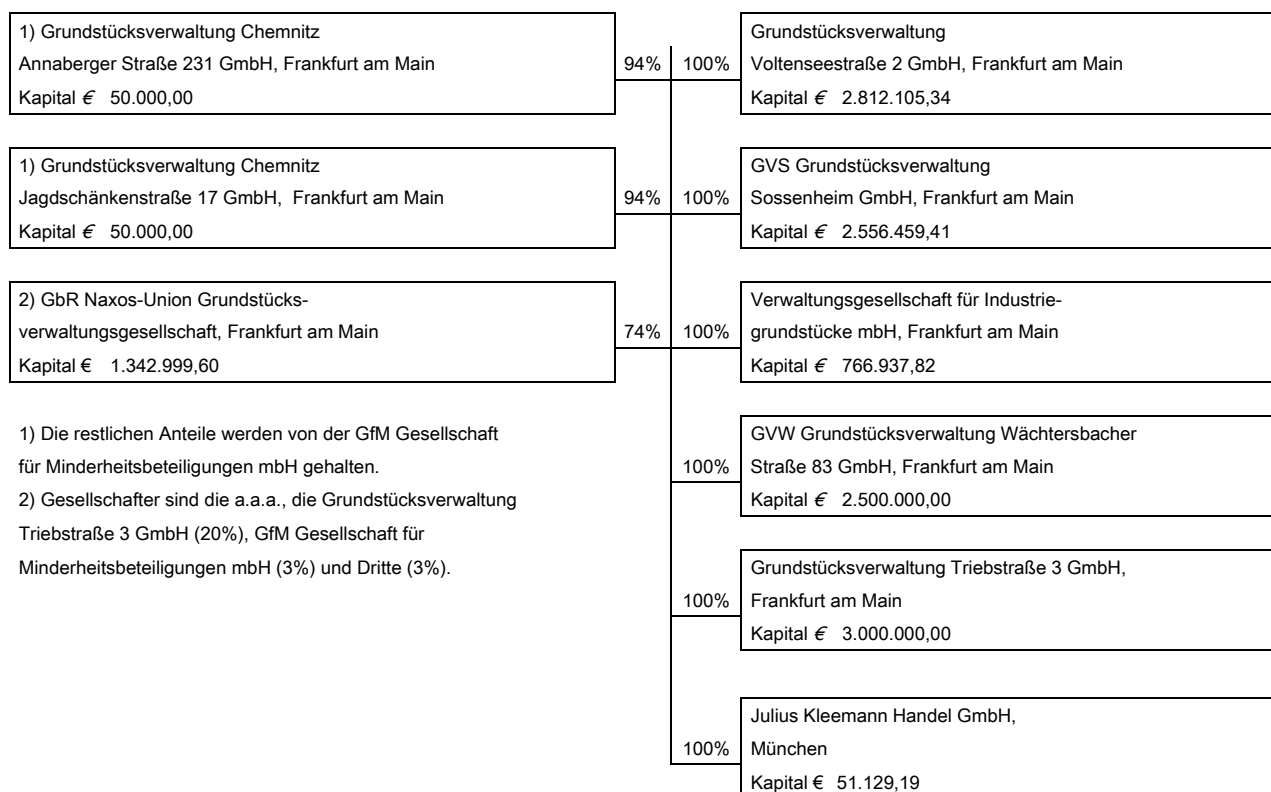
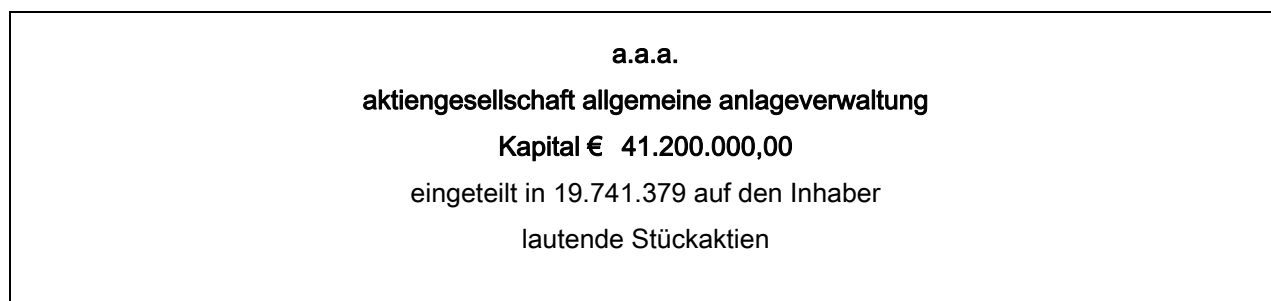
Grundstücke Konzern	m²	168.318	168.318
Unbebaut	m ²	73.885	73.885
Bebaut	m ²	74.532	74.532
Büro- und Serviceflächen	m ²	31.410	31.410
Fabrik- und Lagerflächen	m ²	35.046	35.046
Park- und Freiflächen	m ²	19.901	19.901
Eigenkapital AG			
gezeichnetes Kapital	T€	41.200	41.200
Aktien	Stück	19.741.379	19.741.379
Eigenkapital Konzern			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	T€	41.202	40.912
von Bilanzsumme	%	65,0	64,2
Anteiliges Eigenkapital pro Aktie	€	2,09	2,07
Minderheitsanteile	T€	133	133
Bilanzsumme	T€	63.324	63.727
Umsatz Konzern	T€	2.253	4.719
Operatives Ergebnis	T€	745	2.091
EBIT (Ergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern)	T€	856	2.205
Konzernergebnis	T€	290	-523
Ergebnis je Aktie			
- unverwässert (bezogen auf den den Stammaktionären zurechenbaren Periodengewinn)	€	0,01	-0,03
Anlagevermögen	T€	60.639	60.644
Investitionen Konzern	T€	0	2.021
Netto-Finanzschulden/Gesamtes Geschäftsvermögen	%	30,0	31,0
Netto-Finanzschulden/Eigenkapital	%	43,0	44,9
Genehmigtes Kapital	T€	20.600	20.600
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	Anzahl	5	5
Beteiligungsgesellschaften	Anzahl	9	9

Inhaltsverzeichnis

3	a.a.a. auf einen Blick
5	Organigramm des Konzerns
6	Verkürzter Konzernlagebericht
10	Konzernbilanz
13	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
14	Konzernkapitalflussrechnung
15	Konzerneigenkapitalspiegel
17	Verkürzter Konzernanhang
24	Bilanzeid des Vorstandes

Organigramm des Konzerns

Dem Unternehmensbereich a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung sind folgende Beteiligungen mit den aufgezeigten Nominalkapitalanlagen zuzurechnen:



Verkürzter Konzernanlagebericht

zum Zwischenabschluss 30.06.2010

.....
der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beteiligt sich ausschließlich an Gesellschaften mit Immobilienbesitz. Muttergesellschaft ist a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung. Die Beteiligungen mit mehr als 50% Anteilsbesitz werden im Konzern voll konsolidiert. Die Verwaltung des Immobilienportfolios erfolgt durch die Muttergesellschaft. Im Vergleich zum 31. Dezember 2009 hat sich die Unternehmensstruktur nicht geändert.

Die Aufstellung der Konzerngesellschaften befindet sich im Anhang.

2. Ertragslage

Für die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ergaben sich im Einzelnen keine nennenswerten Veränderungen; insoweit wird auf die Ausführung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 verwiesen.

Die Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€424 zurückgegangen, wobei die Mieterträge um T€ 317 und die Erlöse aus Nebenkosten um T€ 107 zurückgegangen sind. Der Rückgang der Mieterlöse resultiert aus dem Verkauf der Liegenschaften Heidelberger Straße und Reinbek.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Berichtszeitraum lediglich weiterbelastete Kosten, während im Vorjahreszeitraum die anteilige Auflösung der Pensionsrückstellung sowie Erträge aus einem abgeschlossenen Vergleich enthalten waren.

Die Personalaufwendungen haben sich durch durchschnittlich weniger Beschäftigte ermäßigt.

Die Aufwendungen für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 84 vermindert. Ursächlich hierfür sind der verminderte Objektbestand sowie die bereits im Vorjahr durchgeführten Instandhaltungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Rückgang von T€ 398 zu verzeichnen. Hiervon entfallen im Wesentlichen T€ 138 auf im Vorjahr enthaltene Gebühren für die vorzeitige Tilgung von langfristigen Darlehen und Abfindungen Mieter, T€ 105 auf Rechts und Beratungskosten, T€ 70 auf nicht abzugsfähige Vorsteuer sowie T€ 14 auf Kosten der Hauptversammlung.

Das Finanzergebnis hat sich durch Zinsen für das Darlehen zum Bau der Deutschen Börse in Eschborn sowie die Reduzierung der Schuldzinsen durch die außerplanmäßigen Tilgungen aus den Verkäufen um T€ 185 verbessert.

Die Steueraufwendungen waren in der Vergleichsperiode durch die zum 30.04.2009 erfolgte Anteilübernahme und dem damit verbundenen Wegfall der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge der Muttergesellschaft und der Tochtergesellschaften außerordentlich hoch. In der Berichtsperiode werden lediglich die auf das Ergebnis entfallenden Ertragsteuern ausgewiesen.

Insgesamt ergibt sich zum 30.06.2010 ein positives Periodenergebnis von T€ 290.

3. Finanzlage

Die verzinslichen Darlehen von Kreditinstituten betragen insgesamt T€ 18.047. Davon sind weniger als 14 % variabel verzinst. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2009 hat sich die Verschuldung durch planmäßige Tilgungen um T€ 677 reduziert. Rund 53 % der Schulden haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und rund 6% haben Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren. Die Zinssätze der festverzinslichen Darlehen liegen im Durchschnitt bei rd. 5,5 %. Somit ist das Risiko aus steigenden Zinssätzen überschaubar. Die Darlehen für die in 2011 die Zinsbindung ausläuft wurden in den kurzfristigen Bereich umgegliedert. Wir gehen davon aus, dass wir auch für diese Darlehen Verlängerungen zu guten Konditionen verhandeln werden.

Für einige Objekte des Konzerns bestehen keine oder nur unter der Beleihungsgrenze liegende Belastungen, so dass im Bedarfsfall weitere Kreditmöglichkeiten gegeben sind.

Die Entwicklung der Liquidität für die Periode ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme von T€ 63.324 ist gegenüber dem 31.12.2009 um T€ 403 vermindert. Ursächlich hierfür sind die erfolgten Tilgungen der Kredite.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 41.334 erhöht und beträgt 65,0 % der verminderten Bilanzsumme.

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zu 92,6 % aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Zum Stichtag 30.06.2010 wurden keine Anpassungen der zum 31.12.2009 angesetzten Werte für notwendig erachtet.

5. Risikobericht

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 gegebenen Informationen gelten unverändert weiter.

Im Objekt der Tochtergesellschaft GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Str. 83 GmbH, der Wächtersbacher Str. 83 in Frankfurt sind in diesem Jahr signifikante Mietverträge der Mieter DEKRA sowie TELC ausgelaufen. Ein weiterer Ankermietvertrag mit der Fa. Johnson Controls wird auf Grund einer Umstrukturierung im Unternehmen nicht über die aktuelle Laufzeit, den 01.02.2012 hinaus verlängert werden, so dass der Liegenschaft eine Leerstandquote von über 50% droht. Wir betreiben jedoch intensive Bemühungen, diesem Risiko entgegenzuwirken. Ein erster Teilerfolg konnte mit der Vermietung von ca. 250 qm an eine Anwaltskanzlei verzeichnet werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die Nachfragesituation im Zuge der geplanten Projektentwicklung auf der Nachbarliegenschaft der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft positiv entwickeln wird. Weitere besondere Risikosituationen sind im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft zur Zeit nicht ersichtlich.

Es bleibt anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen zur Minderung oder Vermeidung eingeleitet werden können und dass der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

6. Prognosebericht

Der durch die Presse und Bundesregierung verkündete wirtschaftliche Aufschwung hat bisher keine quantifizierbaren Effekte auf unser Portfolio gehabt. Wir gehen jedoch davon aus, dass im 4. Quartal 2010, spätestens im 1. Quartal 2011 der Aufschwung auch unser Marktsegment erfassen sollte und steigende Vermietungsquoten zu verzeichnen sein werden. Für die Zukunft rechnen wir daher mit einem Abbau unserer Leerstandsflächen.

Im Jahr 2011 rechnen wir mit einem positiven Gerichtsurteil im Verfahren zur Erlangung der Baugenehmigung für die Projektentwicklung auf dem unter aufschiebender Bedingung verkauften Teilstück eines Grundstücks der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft. Wir rechnen damit, dass die Realisierung des Projektes einen Nachfrageschub für unsere Liegenschaften der GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Str. 83 GmbH sowie der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft bewirken wird.

Wir gehen davon aus, dass uns bis zum Jahresende die Zins- und Beteiligungserträge aus dem Projekt Neubau Deutsche Börse zufließen werden, so dass mit einer weiteren Verbesserung der Liquiditätssituation gerechnet werden kann. Die daraus gewonnene Liquidität könnte zur Auflösung der aus den Verkäufen im Jahr 2009 gebildeten 6b Rücklage durch selektive Zukäufe genutzt werden. Diese Zukäufe werden gemäß der im Jahr 2008 begonnenen Umstrukturierung und Fokussierung des Unternehmens auf das Rhein-Main Gebiet in eben selber Region getätigt werden.

Die kurz- bis mittelfristigen Planungen sind wie bisher darauf ausgerichtet, Risiken für das Unternehmen zu minimieren, Verbindlichkeiten zurückzuführen und die Liquidität zu stärken.

Frankfurt am Main, den 25. August 2010

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Konzernbilanz

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2010

.....

	30.06.2010	31.12.2009
	ungeprüft	geprüft
	€	€
VERMÖGENSWERTE		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	0,51	0,51
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	58.605.900,00	58.605.900,00
Sachanlagen	33.314,59	37.748,37
Latente Steueransprüche	1.500,00	1.500,00
Beteiligungen	2.000.000,00	2.000.000,00
	60.640.715,1	60.645.148,88
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	2.499.086,40	2.778.628,41
Zahlungsmittel	184.027,94	303.508,24
	2.683.114,34	3.082.136,65
Summe Vermögenswerte	63.323.829,44	63.727.285,53

	30.06.2010	31.12.2009
	ungeprüft	geprüft
	€	€
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.200.000,00	41.200.000,00
Kapitalrücklage	1.006.037,49	1.006.037,49
Gewinnrücklage	986.210,68	986.210,68
Bilanzgewinn	-1.737.520,21	-2.279.659,37
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	41.454.727,96	40.912.588,80
Minderheitsanteile	132.612,74	132.612,74
Gesamtsumme Eigenkapital	41.587.340,70	41.045.201,54
Schulden		
Langfristige Schulden		
Minderheitsanteile an Personengesellschaften	1.208.587,21	1.224.642,59
Finanzielle Schulden	8.429.104,09	17.349.088,45
Pensionsrückstellungen	101.723,26	106.363,00
Latente Steuerschulden	1.445.190,00	1.394.180,00
	11.184.604,56	20.074.274,04
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	9.618.080,48	1.375.509,13
Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen	278.271,59	289.749,81
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	907.994,11	942.551,01
	10.804.346,18	2.607.809,95
Summe Eigenkapital und Schulden	63.323.829,44	63.727.285,53

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

	jeweils vom 01.01. bis	
	30.06.2010	30.06.2009
	ungeprüft €	ungeprüft €
Umsatzerlöse	2.253.161,81	2.677.092,63
Sonstige betriebliche Erträge	17.548,90	17.271,13
Personalaufwendungen	237.692,44	314.973,79
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5.433,53	6.014,52
Betriebliche Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1.036.928,36	1.120.816,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	245.081,02	642.768,80
Operatives Ergebnis	745.575,36	789.668,35
Finanzerträge	110.541,24	40.081,04
Finanzierungsaufwendungen	511.692,44	625.588,92
Ergebnis vor Steuern	344.424,16	204.160,47
Steueraufwendungen	54.747,00	1.796.189,00
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode	289.677,16	-1.592.028,53
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	289.677,16	-1.592.028,53
Minderheitsanteile	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	19.741.379	19.741.379
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,01	-0,08
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,01	-0,08

Konzernkapitalflussrechnung

	30.06.2010	30.06.2009
	ungeprüft	ungeprüft
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	344	204
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	5	6
Buchgewinne Anlagenabgänge	0	-18
Aufwand/Ertrag Zinsen	401	586
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/ Aufwand	59	-131
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	280	-82
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-39	-196
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.050	369
Gezahlte Steuern		0
Gezahlte Zinsen	-476	-626
Erhaltene Zinsen	0	40
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	574	-217
Investitionen in das Anlagevermögen	0	-400
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	6.806
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	6.406
Zu-/ Abnahme von sonstigen Finanzkrediten	0	0
Abnahme von Bankverbindlichkeiten (netto)	-677	-4.241
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter	-16	-7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-693	-4.248
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-119	1.941
Zahlungsmittel 01.01.	303	689
Zahlungsmittel 30.06.	184	2.630

Konzerneigenkapitalspiegel

.....

verkürzter Konzerneigenkapitalspiegel zum 30.06.2010 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn			
	€	€	€	€	€	€	€
Stand 31.12.2009	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.279.659,37	40.912.588,80	132.612,74	41.045.201,54
Konzernergebnis 30.06.2010				289.677,16	289.677,16	0,00	289.677,16
Stand 30.06.2009	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.989.982,21	41.202.265,96	132.612,74	41.334.878,70

verkürzter Konzerneigenkapitalspiegel zum 30.06.2009 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes	Kapital-	Gewinn-	Bilanz-			
	Kapital	rücklage	rücklage	gewinn			
	€	€	€	€	€	€	
Stand 31.12.2008	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.757.854,34	41.434.393,83	133.470,56	41.567.864,39
Konzernergebnis 30.06.2009				-1.592.028,53	-1.592.028,53	0,00	-1.592.028,53
Stand 30.06.2009	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-3.349.882,87	39.842.365,30	133.470,56	39.975.835,86

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2010

.....

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung (die a.a.a. ag) für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 wurde am xxxxx durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main (Deutschland), Gutleutstraße 175, deren Aktien am amtlichen Markt (General Standard) öffentlich gehandelt werden.

Die a.a.a. ag ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 28852 eingetragen.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zu 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung	Frankfurt am Main	41.200		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	Frankfurt am Main	2.812	100,00	2.812
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	Frankfurt am Main	2.556	100,00	2.556
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	Frankfurt am Main	767	100,00	767
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH	Frankfurt am Main	2.500	100,00	2.500
Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH	Frankfurt am Main	3.000	100,00	3.000
Julius Kleemann Handel GmbH	Frankfurt am Main	51	100,00	51
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft	Frankfurt am Main	1.343	94,00	1.262

1) einschließlich Kapitalrücklage

2) davon 20% Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH

Minderheitsanteile werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals bzw. des langfristigen Fremdkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Minderheitsanteile für Personengesellschaften werden entsprechend IAS 32.18b hingegen als Fremdkapital ausgewiesen, weil dem Gesellschafter einer Personengesellschaft gem. § 732 BGB ein ordentliches Kündigungsrecht zusteht.

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz:

3. Sachanlagevermögen

Anschaffungskosten	30.06.2010	31.12.2009
	€	€
Stand 01.01.	396.330,34	375.407,07
Zugänge	999,75	20.923,27
Abgänge	0,00	0,00
Umbuchungen	0,00	0,00
Stand 30.06. /31.12.	397.330,09	396.330,34
Abschreibungen		
Stand 01.01.	358.581,97	345.990,55
Zugänge	5.433,53	12.591,42
Abgänge	0,00	0,00
Stand 30.06. /31.12.	364.015,50	358.581,97
Buchwerte 30.06. /31.12.	33.314,59	37.748,37

4. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

	30.06.2010	31.12.2009
	€	€
Stand 01.01.	58.605,900,00	52.030.900,00
Zugänge (nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten)	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00
Umgliederung	0,00	6.150.000,00
Nettogewinne/-verluste aus der Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert	0,00	425.000,00
Stand 30.06./ 31.12.	58.605.900,00	58.605.900,00

Wertveränderungen haben sich nach der überschlägigen Überprüfung der Bewertungen im Berichtszeitraum nicht ergeben.

5. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und – schulden stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2010		31.12.2009	
	Aktiv €	Passiv €	Aktiv €	Passiv €
Neubewertung der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien auf den beizulegenden Zeitwert		1.394.390,00		1.394.180,00
Latente Steuern auf Unterschiede in der Pensionsrückstellung	1.500,00		1.500,00	
Latente Steuern auf Ergebnisunterschiede		50.800,00		0,00
Bilanzsatz	1.500,00	1.445.190,00	1.500,00	1.394.180,00

6. Eigenkapital

Einzelheiten können dem Konzerneigenkapitalspiegel entnommen werden. Das Grundkapital der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beträgt zum Bilanzstichtag €41.200.000,00, eingeteilt in 19.741.379 Stückaktien.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

7. Umsatzerlöse

	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2009
Nettomieten aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	1.807.587,75	2.125.311,25
Erlöse aus Mietnebenkosten	445.574,06	551.781,38
	2.253.161,81	2.667.092,63

Durch den Verkauf der Liegenschaften Heidelberger Straße in Frankfurt und Gutenbergstraße in Reinbek, haben sich die Mieterträge verringert.

8. Steueraufwendungen

	30.06.2010	30.06.2009
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Ertragsteueraufwand	3.737,00	384.889,00
Latente Ertragsteuern		
Auflösung aktive latente Steuern wegen Wegfall Verlustvorträge	0,00	1.651.800,00
Zuführung/Auflösung Passive latente Steuern auf realisierte stille Reserven	210,00	-240.500,00
Ergebnisunterschiede	50.800,00	0,00
	54.747,00	1.796.189,00

Sonstige Erläuterungen:

9. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das oberste, dem Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist seit dem 30.04.2009 die Rothenberger 4 X S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg.

Im Berichtszeitraum bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu dem Mutterunternehmen und über dieses verbundene Unternehmen.

Die Berechnung von Leistungen an und von nahe stehenden Unternehmen und Personen ebenso wie die Gewährung von Darlehen an und von diesen, erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die zum Stichtag bestehenden offenen Salden sind überwiegend nicht besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Für Forderungen oder Schulden gegen nahe stehende Unternehmen und Personen bestehen keinerlei Garantien. Für den Berichtszeitraum hat der Konzern keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet (2009: EUR 0).

10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. August 2010

Der Vorstand

Dr. Sven G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Vorsitzender